

Puppentheater berührt Herzen



Leuchtende Farben: Die von unsichtbarer Menschenhand bewegte Rusalka-Puppe.

Bild Priska Ketterer

LUZERN Das Figurentheater Petruschka Luzern arbeitet diesen Sommer das zweite Mal mit dem Lucerne Festival zusammen und hat mit «Rusalka, die kleine Seejungfrau» ein Stück erarbeitet, das die Musik aus der Oper von Antonin Dvorák integriert. Die Premiere am Samstag vor ausverkauften Sitzplätzen im Pavillon Tribschenhorn entführte nicht nur die kleinen Zuschauer (empfohlen ab 5 Jahren) in die magische Welt des Puppenspiels. Die Figuren, das Bühnenbild, die Sprache, die Stimmlagen und die Lichteffekte machen aus dem gut einstündigen Spiel ein Erlebnis, das die Herzen aller berührt.

Den Einstieg in die Geschichte gestalten die Künstlerinnen Marianne Hofer und Nathalie Hildebrand Ilser (im Wechsel mit Regula Auf der Maur) mit Sand-Kunst. Dazu wird auf einer Glasplatte mit blossen Fingern mit Sand gezeichnet und dies auf eine Leinwand projiziert. Absolut faszinierend, was daraus entstehen kann.

Die Illusion ist perfekt

Das eigentliche Puppenspiel um die Liebesgeschichte der Nixe Rusalka, die sich in den schönen Prinzen verliebt und deswegen Mensch werden will, beweist Talent, Liebe zum Detail und höchste Ambitionen. Den Spielerinnen gelingt es, Frosch, Hund, Wassermann, Hexe und Nixe zum Leben zu erwecken. Die grossartige, detaillierte Kulisse mit echtem Teich machen die Illusion perfekt.

Marianne Hofer verriet, wo die Herausforderung im Puppenspiel liegt: «Puppen haben keine Mimik. Wir können ihnen nur durch Bewegungen Emotionen wie Verliebtheit, Euphorie oder Traurigkeit verleihen und so den Kindern nahebringen.» Nach der Aufführung kommen die Zuschauer in den Genuss des Liedes «Lied an den Mond», welches Madeleine Wibom live singt. Zwanzig Kinder der Ecole Française de Lucerne haben übrigens passend zum Stück prächtige Bilder und Tonfiguren hergestellt, die im Raum nebenan zu bewundern sind.

YVONNE IMBACH

stadt@luzernerzeitung.ch

HINWEIS:

Aufführungen bis 29. September, jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag, 14.30 Uhr. Freitag um 19 Uhr. Pavillon Tribschenhorn, Richard-Wagner-Weg 17, Luzern. Tickets: Schalter KKL-Vorverkauf, Musik Hug, Luzern, oder unter www.lucernefestival.ch/young